ALLGEMEINER SPORTVEREIN
INZING

# JAHRESBERICHT

# 2026

www.asvi.at

ALLGEMEINER SPORTVEREIN
INZING

# Liebe Vereinsmitglieder des ASV Inzing!

Das Jahr 2026 ist schon fast vorüber und verlief gänzlich anders als geplant. Wie im letzten Jahresbericht und bei der Generalversammlung mitgeteilt, wollte ich bei der letzten Wahl die Obmannschaft zurücklegen. Im Jänner ergab sich jedoch eine neue Situation: Unser langjähriger Sektionsleiter Schi, Manfred Kiechl, teilte mit, dass er die Obmannschaft übernehmen würde, sofern in der Sektion Schi ein Nachfolger für ihn gefunden werden könne. Nach Gesprächen mit Martin Neuner und dessen Zustimmung, die Sektion fortzuführen, wollten wir im Feber die offiziellen Neuwahlen durchführen.

Leider entschied das Schicksal anders. Bei einem schweren Unfall während unseres Samstagstrainings zog sich Mani schwerste Verletzungen zu. Anfangs wusste niemand, wie es für ihn weitergehen würde. Die junge Mannschaft der Sektion Schi hat trotz eigener tiefer Betroffenheit die Sektion erfolgreich weitergeführt und sowohl die schulischen Bewegungseinheiten, die Samstagstrainings und auch das Kinderrennen durchgeführt. Es war unglaublich schön zu sehen, welch großer Zusammenhalt im Verein und außerhalb davon herrschte. Parallel dazu führte ich den Verein weiter. Mani hat sich nach Wochen im Krankenhaus und in der Reha zurückgekämpft.

Auch die Sektion Rad blieb nicht unbewegt. Durch die Initiative der jüngeren Generation und mit Unterstützung langjähriger Mitglieder ist es gelungen, die Sektion zu reaktivieren. Wöchentliche Ausfahrten (in zwei Geschwindigkeitsgruppen) und monatliche Tagesausfahrten durften viele neue Gesichter im Verein willkommen heißen. Nach vielen Jahren im Ausschuss kann unser Thomas Grießer sein Amt an eine engagierte, hoch motivierte junge Truppe übergeben. Die Cyclecrew ist bereits jetzt stark im Verein vertreten und sogar schon im Kraftraum anzutreffen.

Mein Dank gilt allen, die uns in diesem schweren Jahr beigestanden haben und da waren, wenn man sie brauchte. Ein besonderer Dank gilt wie immer unseren Sponsoren sowie den Gemeinden Inzing und Hatting für die unkomplizierte und selbstverständliche Hilfe, ob vom Bauhof über das Bürgerservice, Barbara für die Pressearbeit, bis hin zu Vize- und Bürgermeister.

Nun dürfen wir voller Freude alle Ämter an den neuen Ausschuss übergeben. Ich bin froh, dass der Verein so aktiv weitergeführt wird, und bedanke mich ganz aufrichtig bei unseren Sektionsleitern Mani, Thomas und Anna, bei unserer Kassierin Brigitte, die immer alles im Blick hat, bei Heinz für seine Expertise und bei Renate für ihre ruhige und zuverlässige Art. Ebenso danke ich allen Helfern, Kassierern, Beiräten und Trainern, die unseren Verein so lebendig machen.

Ich bedanke mich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen und übergebe den ASV Inzing nun besten Gewissens in neue Hände.

Birgit Neuner
Obfrau ASV Inzing

ALLGEMEINER SPORTVEREIN
INZING

## Silvesterlauf 2025:



## Streckenposten Ötztaler Radmarathon:






ALLGEMEINER SPORTVEREIN
INZING

**Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:**

**Roman zum 60. Geburtstag:**



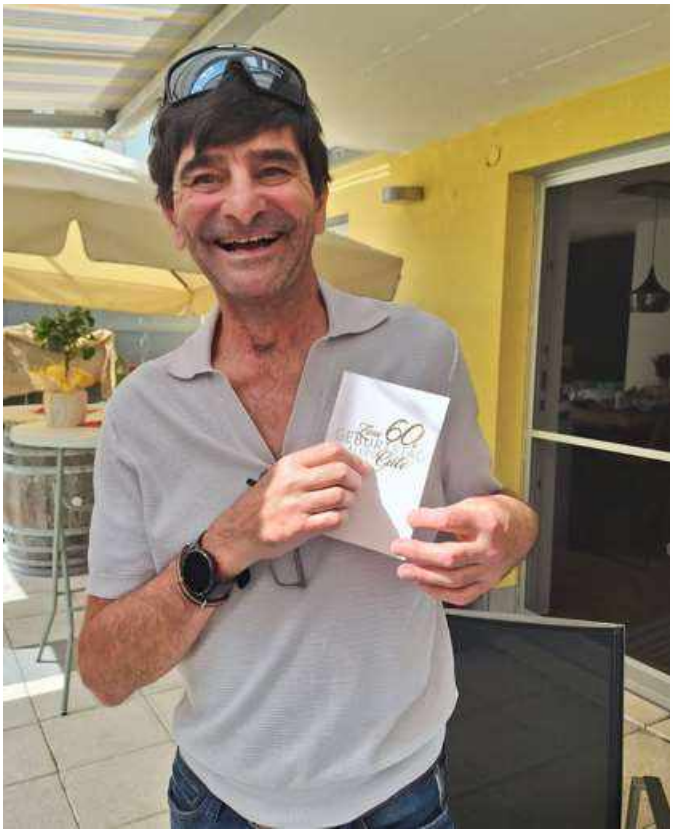
**Thomas zum 50. Geburtstag:**





ALLGEMEINER SPORTVEREIN
INZING

## Manfred zum 60. Geburtstag



## Martini-Standl 2026:





ALLGEMEINER SPORTVEREIN
INZING

## Der Ausschuss des ASV Inzing im Jahr 2026:

| | |
|---|---|
| Obfrau: | Birgit Neuner |
| Obfrau-Stellvertreter: | Heinz Walcher |
| Kassierin: | Brigitte Gastl |
| Schriftführerin: | Renate Walcher |
| Schriftführerin-Stellvertreter: | Manfred Kiechl |
| Kraftraumreferentin: | Hannah Tiefenthaler |
| | |
| Kassaprüfer I: | Roman Fiegl |
| Kassaprüfer II: | Ulrich Melauer |
| | |
| Sektionsleiter LA-Gymnastik: | Anna Eichhorn |
| Sektionsleiter-Stellvertreter LA-Gymnastik: | Eva Ziegler |
| Beirat Leichtathletik-Gymnastik I: | Felix Eichhorn |
| | |
| Sektionsleiter Schi: | Manfred Kiechl |
| Sektionsleiter-Stellvertreter Schi: | Lea Geier |
| Beirat Schi: | Olivia Kiechl |
| | |
| Sektionsleiter Rad: | Thomas Griesser |
| Sektionsleiter-Stellvertreter Rad: | Roman Gadner |
| Beirat Rad: | Lukas Griesser |

# Jahresbericht Sektion Ski Saison 2025/26

## Saisonstart - Krafttraining im Fitnessraum

Zum Saisonstart begannen wir im Herbst mit dem Hallentraining im neu renovierten Kraftraum des ASV Inzing. Dort konnten sich alle TeilnehmerInnen mit verschiedenen Übungen an den Geräten selbstständig auf die Wintersaison vorbereiten und fleißig trainieren.

## Trainerausbildungen



Im vergangenen Jahr hat unsere Nachwuchstrainerin Clara Neuner die Ausbildung zum Kids Coach erfolgreich absolviert.
Weiters haben unsere TrainerInnen Manfred Kiechl, Bernhard Kircher, Olivia Kiechl, Letitzia Gritscher und Lea Geier am Einfahrtag bzw. an einer Fortbildung des TSV teilgenommen.

## Salzstraßenrennen 18.01.2026

Mit insgesamt 11 TeilnehmerInnen war der ASV Inzing heuer beim Salzstraßenrennen der Gemeinden Inzing, Kematen, Oberperfuss, Völs und Zirl am Rangger Köpfl gut vertreten. Sowohl die Kinder als auch die TrainerInnen zeigten gute Läufe.

**Wir gratulieren all unseren TeilnehmerInnen zu den tollen Erfolgen!**











## Schulschitage Volksschule Inzing (13, 20, 27.01)
## Schulschitage Volksschule Hatting (03, 04, 05.02)

Wie bereits im vergangenen Jahr betreuten wir auch heuer im Rahmen des Programms „Tägliche Bewegungseinheiten“ der Fit Sport GmbH die Volksschule Inzing. Aufgrund der positiven Resonanz wurde das Angebot dieses Jahr zusätzlich auch von der Volksschule Hatting genutzt.
Somit betreuten wir die Volksschule Inzing an drei Vormittagen im Jänner und die Volksschule Hatting an drei Vormittagen im Februar.
Durchschnittlich waren jeweils fünf engagierte TrainerInnen vor Ort, die den Kindern tolle Schitage ermöglichten.

**Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit bei beiden Volksschulen. Ein großer Dank gilt unseren TrainerInnen!**





## ASVI – Kinderschirennen 07.02.2026

Mit insgesamt 66 StarterInnen war das Kinderschirennen am Sonnenberglift in Gries auch heuer wieder ein voller Erfolg. Bei super Wetterbedingungen und einer gut präparierten Piste zeigten die RennläuferInnen großartige Leistungen. Zahlreiche Zuschauer sorgten für eine gute Stimmung und feuerten die TeilnehmerInnen kräftig an.
Im Publikum war auch der Inzinger Bürgermeister Josef Walch, der tatkräftig bei der Preisverteilung mithalf. Der Hattinger Bürgermeister Dietmar Schöpf war aufgrund eines familiären Begräbnisses entschuldigt.

Am Ende konnten wir bei blauem Himmel und Sonnenschein eine Preisverteilung durchführen, bei der jedes Kind einen Pokal und eine Schokolade erhielt. Auch für Speis und Trank war bestens gesorgt, sodass der gesellige Teil ebenfalls nicht zu kurz kam.




**Wir gratulieren allen RennläuferInnen zu den tollen Erfolgen!**
Ganz besonders gratulieren wir unserer Tagessiegerin **Falschlunger Elenora** mit einer Zeit von 29,20 und dem Tagessieger **Nessizius Samuel** mit einer Zeit von 34,23!





**Vielen Dank an alle HelferInnen, die das Rennen ermöglicht haben!**



## Bezirkslehrerschirennen 20.02.2026

Der ASV Inzing war in diesem Jahr der Austräger des Bezirksschilehrerrennens am Rangger Köpfl, bei dem der Verein die Organisation und Abwicklung übernahm – darunter die Startnummernausgabe, das Stecken des Laufes, die Zeitnehmung und vieles mehr. Zahlreiche fleißige TrainerInnen und HelferInnen des ASV Inzing waren vor Ort im Einsatz. Das Rennen war ein voller Erfolg.

**Nochmals vielen Dank an alle freiwilligen HelferInnen!**

## Inzinger Ortsschitag Vereinsmeisterschaft ASVI

Auch heuer wurde versucht, den Inzinger Ortsschitag bzw. die Vereinsmeisterschaft des ASV Inzing durchzuführen. Der Bewerb wurde insgesamt zweimal ausgeschrieben, musste jedoch leider beide Male abgesagt werden – einmal aufgrund einer zu geringen Anmeldezahl und einmal aufgrund zu warmer Temperaturen.

## Samstagstraining und Abschlussevent

Im Zeitraum von Jänner bis März fanden heuer insgesamt sechs Schitrainings statt, an denen im Durchschnitt jeweils 40 Kinder teilnahmen. Diese wurden von durchschnittlich sechs motivierten TrainerInnen betreut.





Unser Abschlusstraining fand am 14.03.2026 bei frühlingshaften Temperaturen am Rangger Köpfl statt. Für die Kinder wurde ein Lauf mit Hindernissen gesteckt, bei dem sie ihr Können unter Beweis stellen konnten. Nach dem Lauf erhielten alle eine kleine süße Belohnung. Anschließend ließen wir die Saison bei einer gemeinsamen Feier im Restaurant „Beim Weber“ in Inzing bei Speis und Trank gemütlich ausklingen.

**Ein großer Dank gilt unseren TrainerInnen, die sich an den Samstagen Zeit genommen haben und ein hervorragendes Training gestaltet haben!**

Ebenso ein Dank an alle Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie für eure Pünktlichkeit und Verlässlichkeit beim Abholen!





## Zu guter Letzt darf ich mich bedanken bei:

- der ***Gemeinde Inzing*** für die tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit

- ***allen Sponsoren,*** die viel Geld in die Förderung der Kinder und Jugendlichen stecken

- ***allen Funktionären und mithelfenden Mitgliedern unseres Vereins***, ohne die wir keine Rennen durchführen könnten

- ***allen Lehrwarten, Trainern und Helfern,*** die mit viel Geduld und Leidenschaft das Schifahren an die Kinder vermitteln

- dem ***Team des ASVI Sektion Schi***, allen voran Manfred, Olivia, Birgit und Gabriele, mit denen das Arbeiten/Organisieren Spaß macht

Mit sportlichen Grüßen
Lea Geier

# Jahresbericht Sektion Leichtathletik - Gymnastik

## Allgemeines

Mit der heutigen Jahreshauptversammlung blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr für die Sektion Leichtathletik zurück. Im Vordergrund steht neben dem laufenden Trainingsbetrieb für alle Altersgruppen, auch die starken Leistungen der Hammerwerfer:innen. Mein Dank gilt vor allem dem Sektionsvorstand, ohne dem die Organisation nicht möglich wäre. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und das neue Trainingsjahr mit vielen motivierten Sportler:innen.

## Aktuelle Trainingsangebote

Wie gewohnt konnten wir alle Trainingsgruppen weiterführen. Montags Damen- und Herrenturnen, mittwochs Leichtathletik Wettkampftraining, donnerstags Kindertraining und freitags Hammerwurftraining.

Diese Trainings haben in der ersten Oktoberwoche wieder gestartet und wir konnten uns in vielen Trainingsgruppen über Neuanmeldungen freuen.

Auch heuer gibt es wieder eine Veränderung in unserem Trainerteam. Seit April haben wir mit Sebastian Heufler einen sehr engagierten neuen Trainer fürs Mittwochstraining. Neben den gewohnten Trainings am Leichtathletikplatz, im Kraftraum und der Halle, hat er mit den Mädels auch regelmäßig Trainings in der Leichtathletikanlage am Tivoli gemacht. Auch der Spaß kommt mit dem neuen Trainer nicht zu kurz: sowohl abwechslungsreiche Konditionseinheiten bei einer Wanderung in der Mutterer Alm und beim Happy Skate in Innsbruck als auch ein Ausflug in den Vergnügungspark runden das Trainingsprogramm ab.

Eine weitere Ergänzung in unserem Team gibt es beim Kinderturnen: Pia Ziegler und Valeria Irenberger, selbst Athletinnen des ASV Inzing, unterstützen Felix nun seit Frühling beim Kinderturnen. Auch Lea Geyr, Kindertrainerin der Sektion Schi, hilft unserem Kindertrainerteam bei Ausfällen.

Beim Kinder-, Damen- und Herrenturnen sowie beim Hammerwurf bleibt das Trainerteam mit Felix Eichhorn, Margit Weiß, Herbert Weiß und Elena Rettenbacher bestehen.

Wir freuen uns schon auf viele TeilnehmerInnen und abwechslungsreiche Trainings. Ein großer Dank gilt allen ehemaligen, bestehenden und auch neuen TrainerInnen, die unser Angebot möglich machen.

## Wettkämpfe

Auch heuer konnten unsere Hammerwerfer:innen wieder an mehreren Wettkämpfen teilnehmen.

Gestartet wurde die Saison mit starken Leistungen bei der TM Winterwurf am 7. März in Arzl. Dort konnte zwei unserer Athletinnen einen Tiroler Meister Titel gewinnen: Hannah Walder in der Klasse U23 und Vanesse Hueber in der U18. Außerdem konnten gleich 3 Athlet: innen, Oliver Hueber in der M50, Tobias Vogric in der U16, und Hannah Walder in der AK einen starken 2. Platz „erwerfen“. Ebenfalls eine großartige Leistung lieferte Samira Kirchebner in der U23 mit einem 3. Platz.

Nach dem starken Auftakt bei der Winterwurf Meisterschaft, konnte die Teamleistung bei der Tiroler Meisterschaft am 26. Juni noch einmal übertroffen werden. 4 Athlet:innen gewannen dort den Tiroler Meistertitel: Oliver Hueber in der M50, Tobias Vogric in der U16, Hannah Walder in der Klasse U23 und Pia Ziegler in der U18 und in der U16. Großartige 2. Plätze gelangen bei diesem Wettkampf Vanessa Hueber in der U18 und Hannah Walder in der AK.

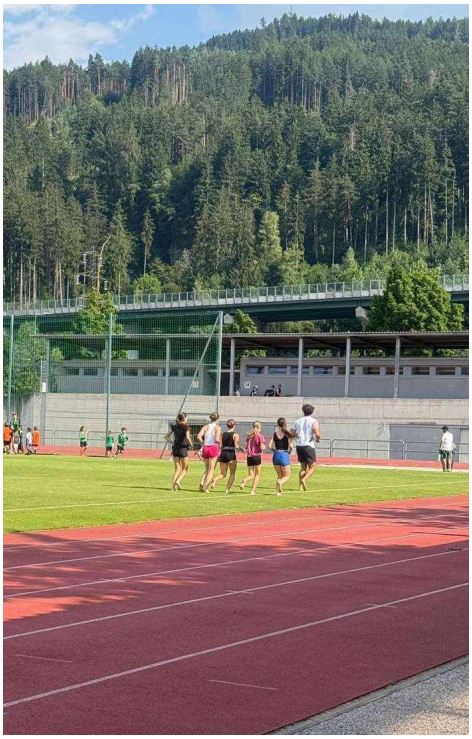
Auch auf nationaler Ebene waren unsere Athletinnen heuer stark vertreten:

Vanessa Hueber erreichte beim Österreichischen Bundesländercup U18 im Juni mit einer Weite von 29,9m einen starken 7. Platz. Pia Ziegler erreichte bei der ÖM der U18 im Juli einen 11. Platz und im September bei der ÖM der U16 mit einer Weite von 27,45m einen großartigen 7. Platz. Bei der ÖM der allgemeinen Klasse gelang Lea Haslwanter im Juli mit einer Weite von 45,59m ein toller 6. Platz.

Neben den diversen Meisterschaften waren die HammerwerferInnen auch heuer wieder bei der internationalen Wurfmeetingserie vertreten.

## Veranstaltungen

Wie schon in den vergangenen Jahren waren wir heuer wieder beim Ötztaler Radmarathon als Streckenposten und bei der Zeitnahme beteiligt. Mit 14 ehrenamtlichen HelferInnen von Sellrain bis zur Shell Tankstelle bei Natters konnten wir durch die Vergütung des Veranstalters unsere Sektionskassa aufbessern. Hier gilt mein großer Dank den vielen HelferInnen, die unsere Teilnahme bei dieser Aktion überhaupt möglich machen.



*Lauftraining beim Tivoli*



*Krafttraining*



*TM Hammerwurf 26.6.26*



*Wanderausflug Mutterer Alm*

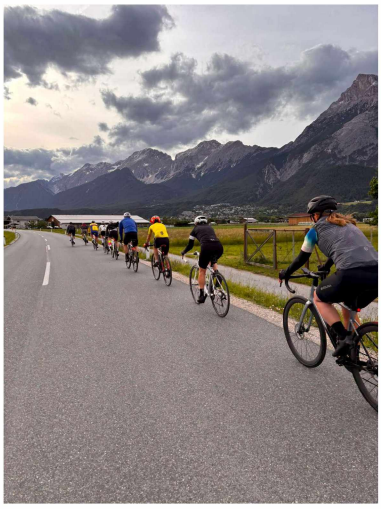
## Aus dem Archiv – TLV Meister 1980 bis 1985

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Ziegler | Alexandra | 1985 | 3x800m | U/20 |
| Fiegl | Franz | 1985 | 4x100m | U/18 |
| | | 1985 | 400m | U/18 |
| Mair | Helga | 1985 | Kugel | U/16 |
| Walcher | Angelika | 1985 | Cross M | U/18 |
| Heiss | Robert | 1984 | Cross M | Masters 35 |
| Ziegler | Helene | 1984 | 5Ka. M | U/16 |
| Ziegler | Alexandra | 1984 | 3x800m | U/16 |
| Wander | Arthur | 1984 | Cross | Masters 60 |
| Fiegl | Franz | 1984 | 60m H | Allg. |
| Beiler | Bettina | 1983 | Crosslauf | U/18 |
| | | 1980 | Crosslauf | U/18 |
| | | 1980 | 3x800m | U/20 |
| | | 1980 | 4x400m | Allg. |
| | | 1980 | 4x100m | Allg. |

Jahresbericht 2026 - RC ASV Inzing

Umbruch, Neugestaltung und Wiederaufbau. Die 2026er Saison stand ganz im Motto dieser Worte. Am 07. Mai gab es eine Sitzung, wie es mit dem Verein weitergehen soll. Durch einen erfreulichen Zufall habe ich überhaupt davon erfahren dass ein derartiges Meeting stattfindet. Schnell wurde jedoch eine Idee zu einem Plan, der noch an diesem Abend umgesetzt wurde. Die Gründung einer Community - CCI oder auch Cyclecrew Inzing. Das Ziel - über Social Media Radbegeisterte aus Inzing undUmgebung zu gemeinsamen Ausfahrten bewegen.

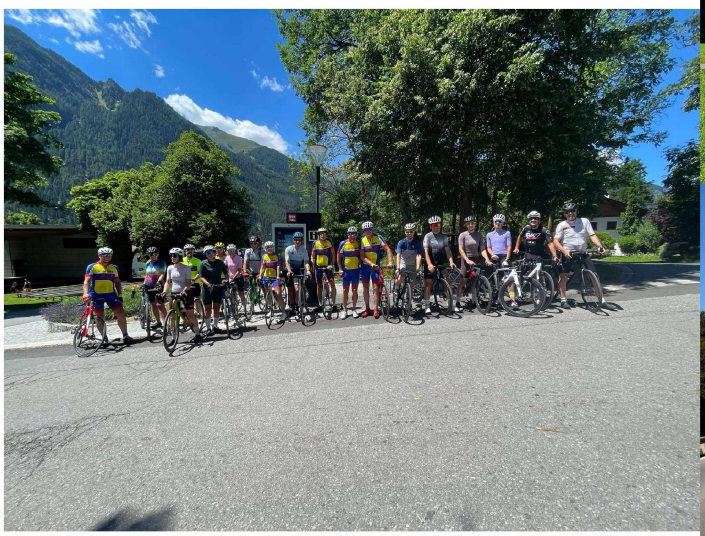
Die erste CCI Ausfahrt startete am 21. Mai mit bereits 12 Personen. Danach bekamen wir auf dem Instagram Account sogar mehrere positive Rückmeldungen.
Durch eine spontane Idee haben wir beschlossen dass es doch nett wäre wenn wir den Abend nach einer gemeinsamen Ausfahrt im 10er ausklingen lassen - daraus ist dann die wöchentliche Ausfahrt „Feierabendroller & Drinks“ entstanden.

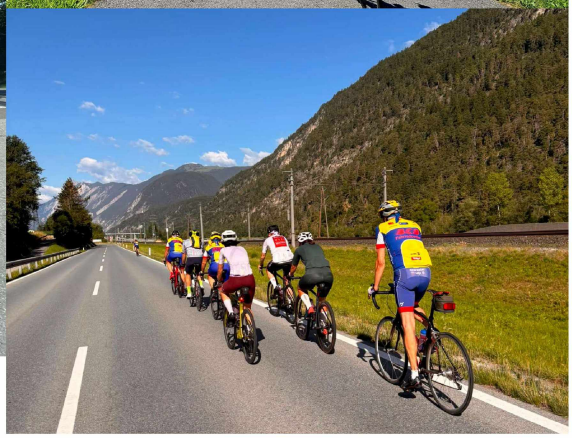


Anfang Juni konnten wir dann jeden Donnerstag mit 15 Teilnehmern rechnen. Zur leichteren Verständigung haben wir eine WhatsApp Community gegründet, welcher mit Stand Anfang November 53 Mitglieder angehören.

Die wöchentliche Donnerstagsausfahrt war ein Fixpunkt, wir waren uns in der Orga jedoch einig - eine größere Ausfahrt am Wochenende würde das Angebot perfekt machen.
Am 4. Juli war es dann so weit. Es fand die erste große Ausfahrt statt, die uns ins wunderschöne Niederthai führte. Zum ersten Mal gab es zwei Gruppen, eine etwas flottere und eine gemütlichere. Insgesamt nahmen 20 Personen teil, davon auch zu meiner Freude einige langjährige Vereinsmitglieder. Es war eine gelungene Ausfahrt mit einer perfekten Einkehr. Besonders erfreulich: Nach der Ausfahrt nach Niederthai gab es wieder neue Anmeldungen als Mitglieder des ASVI!







Ab diesem Zeitpunkt gab es auch am Donnerstag immer zwei Gruppen - eine schnelle und eine gemütliche. Dies erhöhte den Spaßfaktor für alle Teilnehmenden enorm. Stärkere Fahrer konnten anspruchsvollere Routen mit beispielsweise mehr Höhenmetern fahren wie nach Lüsens, und für die schwächeren Fahrer oder jenen die einfach nur Lust auf eine gemütliche Ausfahrt hatten gab es eine ebenfalls tolle Ausfahrt. Auch kam es dadurch nochmals zu einer Steigerung der Teilnehmer weil jeder genau wusste was man sich erwarten konnte und somit kamen wir auch über die Urlaubszeit hinweg auf meistens 15 Personen.



Am 25. Juli fand dann die nächste lange Ausfahrt am Wochenende statt. Dieses Mal ging es in die landschaftlich wirklich extrem schöne Eng. Gefahren wurde wieder in zwei Gruppen, wobei die schnelle Gruppe dieses Mal nicht nur eine fordernde Route vor sich hatte sondern auch ein sehr schnelles Tempo.
Die schnelle Gruppe startete mit 8 motivierten Radfahrern in Inzing. Die gemütliche Gruppe startete nur eine halbe Stunde später in Mittenwald mit 13 Teilnehmern. Auch wenn die gemeinsame Einkehr als Treffpunkt vereinbart wurde sahen es die Teilnehmenden als Challenge die gemütliche Gruppe einzuholen. Auch wenn dies leider nicht ganz gelang entstand genau dadurch eine extrem coole Ausfahrt und viele schöne Erinnerungen wie zum Beispiel mit beinahe 50 km/h durch die Mautstraße in Vorderriss zu schießen. Nach einer schmackhaften Einkehr entschlossen sich die Teilnehmer der schnellen Gruppe noch über den Achensee zurück zu fahren. Für die gemütliche Gruppe ging es wieder zurück nach Mittenwald. Ich muss ganz ehrlich sagen - diese Ausfahrt zählt definitiv zu den Highlights meiner Saison - 220 Kilometer und 1900 Höhenmeter mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 32,3 km/h - es zeigt einfach was in einer guten Gruppe möglich ist und genau darum geht es auch als Verein - eine starke Gruppe zu sein bzw. zu werden.



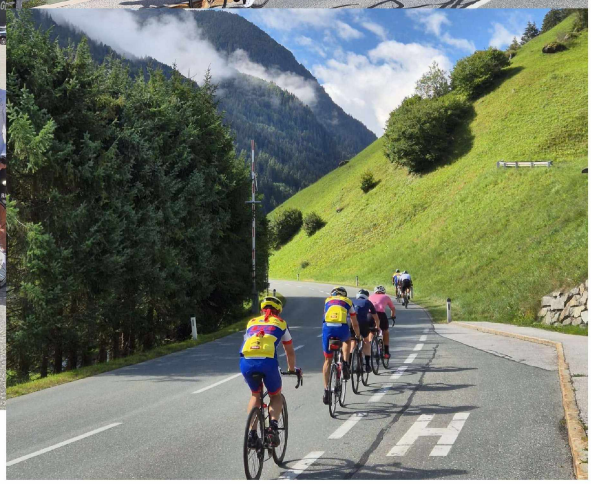





Am 29. August fand die abschließende lange Ausfahrt an den Stubaier Gletscher statt - es wurde in einer Gruppe mit 9 Personen gefahren. Eine sehr herausfordernde Tour.





Am 25. September fand das traditionelle, zum 39. Mal veranstaltete Kinderren statt - dieses Jahr mit sage und schreibe 62 Nachwuchsrennfahrern. Insgesamt waren auch 20 Helfer im Einsatz - undenkbar wenn man auf den Verein am Anfang der Saison zurückblickt.



Ab Mitte September ging es dann in die Winterpause sowie der Planung der 2027er Saison. Besonders erfreulich - bei der Sitzung am 23.09. nahmen 11 Personen teil. Dies zeigt das Interesse das jetzt wieder für den Verein da ist. Dabei wurde inoffiziell der neue Vorstand festgelegt. Auch hier ist erfreulich dass sowohl Obmann, Stellvertreter als auch Kassier von Mitgliedern besetzt wurden, die im 2025er Jahr noch keine Vereinsmitglieder waren.
Auch die CCI Orga Gruppe hat sich von ursprünglich 5 auf 8 Personen vergrößert.



Da jedoch für eine gute Gemeinschaft Aktivitäten nicht nur während der aktiven Radsaison wichtig sind haben wir am 31. Oktober eine gemeinsame Wanderung zum Birgitzköpfl unternommen mit Einkehr bei der Birgitzer Alm.

Krafttraining ist im Winter besonders wichtig um im Frühjahr wieder gut in die Radsaison starten zu können. Meistens trainiert man im Fitnessstudio jedoch alleine. Deshalb haben wir die tolle Möglichkeit des eigenen Kraftraums genutzt und seit Anfang November bieten wir jeden Dienstag ein gemeinsames Krafttraining an. Dies wurde sehr gut angenommen und gleich beim ersten Training nahmen 12 Personen teil.

Auch heuer schenkten wir wieder zusammen mit der Sektion Schi beim Martini Umzug aus.

2026 war mehr als nur ein Übergangsjahr. Es hat die Weichen für die kommende Saison gestellt. Die Pläne sind groß, aber einen kleinen Teaser gibt es dennoch. Zurzeit sind wir auf Sponsorensuche, wodurch auch eine Neugestaltung der Dressen ein großer Punkt auf der Agenda ist. Erfreulich ist auch dass wir 2027 wieder Nachwuchsrennfahrer haben werden. Ebenso nimmt die Teilnahme der erwachsenen Hobbysportlern an Rennen immer mehr zu weshalb wir auch das nutzen wollen. CCI hat mit der Donnerstagsausfahrt einen Fixtermin geschaffen - und es gibt nichts besseres als mit gleichgesinnten eine Feierabendrunde zu drehen.

Ich freue mich auf die Saison 2027 und alles was sie mit sich bringt. Danke an die Unterstützung aller die mitgeholfen haben die 2026er Saison zu der zu machen die sie war!

Mit sportlichen Grüßen,
Johannes Wild